

**Bist du von
Rassismus,
Antisemitismus
oder rechten
Übergriffen
betroffen?**



**Oder hast du
solche Vorfälle
beobachtet?**



Hamburger Hinweisstelle für
rassistische, antisemitische
und rechte Vorfälle

**Dann melde den
Vorfall bei HiNT.
Anonym. Online.
Vertraulich.**

HiNT sammelt alltägliche Vorfälle – unabhängig davon, ob sie strafbar sind oder nicht. Das umfasst abwertendes Verhalten, Propaganda-Aktionen wie Sticker, Flyer und Schmierereien, Beleidigungen, Bedrohungen und körperliche Übergriffe. **Bei Bedarf weisen wir auf passende Beratungsangebote hin.**

**Wer kann
betroffen sein?**

- Von Rassismus betroffene Personen, zum Beispiel Schwarze Menschen, Muslim:innen, Sinti und Roma, Kurd:innen, Alevit:innen, Êziden*, Armenier:innen, Osteuropäer:innen, Asiat:innen sowie Personen, die als solche gelesen werden
- Jüdinnen:Juden sowie Personen, die jüdisch gelesen werden, einschließlich Personen mit israelischer Staatsangehörigkeit
- Frauen und LGBTIQ*-Personen
- Arbeitslose, armutsbetroffene und obdachlose Personen
- Personen mit Behinderung oder Krankheit
- Nicht-rechte Personen
- Journalist:innen
- Politische Gegner:innen

Alle genannten Gruppen sowie weitere Personen können betroffen sein und Vorfälle über unsere Webseite melden. Auch Zeug:innen und Angehörige können Meldungen einreichen. Der Fragebogen ist in mehreren Sprachen verfügbar.

**Warum ist es
sinnvoll, Vorfälle
bei uns zu melden?**

- Deine Meldung hilft, das Dunkelfeld rassistischer, antisemitischer und rechter Vorfälle in Hamburg zu erhellen.
- Jede Meldung macht sichtbar, was betroffene Menschen in Hamburg im Alltag erleben.
- Wir erfassen entsprechende Vorfälle unabhängig davon, ob sie strafbar sind.
- Wir werten die Meldungen statistisch aus und veröffentlichen unsere Erkenntnisse z. B. in jährlichen Berichten, über Social Media und bei öffentlichen Veranstaltungen.
- Diese Erkenntnisse helfen dabei, betroffene Einzelpersonen und Communities bei der Bekämpfung von Rassismus, Antisemitismus und rechten Übergriffen zu unterstützen.

Ziel von HiNT ist es, diese Vorfälle sichtbar zu machen und gesellschaftliche Missstände aufzuzeigen. **Denn rassistische, antisemitische und rechte Vorfälle sind keine Einzelfälle.**

**Hinschauen.
Erkennen.
Melden.**

Dein Hinweis macht den Unterschied. Das Ausfüllen des Online-Formulars dauert nur wenige Minuten. Wir anonymisieren jede Meldung und behandeln deine Angaben absolut vertraulich.



**Um direkt zum
Meldeformular
zu gelangen,
scanne einfach
den QR-Code!**



Kontakt

Wenn du Kontakt zu uns aufnehmen, Beratung und Unterstützung erhalten möchtest oder weitere Informationen benötigst, wende dich gern an uns: **info@hint.hamburg**

Besuche unsere Webseite, um mehr über die Ziele und Arbeitsweise von HiNT Hamburg zu erfahren. **https://hint.hamburg**

HiNT wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ sowie durch die Sozialbehörde Hamburg.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Gefördert von



Hamburg